

Essenz: Geliebte Kinder, habt wahre Liebe für den Vater und ihr könnt die steile Leiter der Erinnerung emporsteigen. Dieses Wettrennen der Erinnerung verschafft euch einen Platz im Rosenkranz der Sieger.

Frage: Was sind die Zeichen eurer wahren Liebe für den Einen Vater?

Antwort: Wenn ihr wahre Liebe für den Vater habt, endet eure Liebe für die alte Welt und den alten Körper. Lebendig zu sterben, ist ein Zeichen dieser Liebe. Habt für niemanden Liebe, außer für den Vater. Bleibt euch bewusst, dass dies euer letztes Leben ist und dass ihr bald nach Hause zurückkehrt. Baba sagt: „Kinder, ihr habt das Spiel der 84 Leben vollendet. Vergesst jetzt alles und erinnert euch nur an Mich. Ich werde euch zurück nach Haus bringen.“

Lied: Oh Bewohner des Waldes, dein Name ist die Stütze meines Lebens...

Om Shanti. Ihr lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder habt in dem Lied gehört, warum diese Welt trügerisch ist. Der Ausdruck „Land der Unwahrheit“ bezieht sich auf Bharat. Alle Menschen haben eine Beziehung zu ihrem Geburtsort. Kinder, ihr sagt, dass ihr keine Verbindung mit diesem Land der Unwahrheit mehr haben wollt, denn hier gibt es zu viel Leid. Es gibt hier momentan keine Spur von Glück und nicht einmal einen Namen für Glück. Dieses „falsche“ Land besteht jetzt nur noch für sehr kurze Zeit. In diesem letzten Leben wird es „Das Land der Unwahrheit“ genannt oder „Das Land des Todes“. Die neue Welt ist das Land der Unsterblichkeit. Im Land des Todes kommt der Tod zu euch und ihr werdet in diesem falschen Land wiedergeboren. Jetzt habt ihr eure 84 Leben vollendet. Der Vater ist gekommen, um uns zurückzuholen und darum haben wir keine Verbindung mehr zu dieser alten Welt. Eure Liebe ist mit dem Vater verbunden und ihr erhaltet von Ihm eine Erbschaft. Die Yadavas und Kauravas haben keine Liebe für den Vater, d.h. sie kennen Ihn nicht. Kinder, eure Herzen sind jetzt erfüllt mit Liebe für den Einen Vater. Baba sagt: „Lebt zu Hause mit euren Familien, aber erinnert euch an Mich!“ Die Rolle eines jeden Schauspielers endet jetzt. Alle werden ihre Körper verlassen und es ist Babas Aufgabe, jeden nach Hause zu bringen. Die Leute wollen jedoch nicht sterben, wohingegen ihr „lebendig sterbt“. Ihr empfindet für niemanden mehr in dieser Welt wahre Liebe, auch nicht für diesen Körper. Ihr, die Seelen, habt Erleuchtung erhalten und sagt: „Wir sind Babas Kinder und haben jetzt unser 84. Leben vollendet. Das Spiel ist zu Ende. Wir waren einst Gottheiten, wurden dann Krieger, Kaufleute und Shudras. Nun sind wir wieder einmal Brahmanen.“ Erinnert euch klar an den Kreislauf. Die Seele sagt: „Nachdem ich oft wiedergeboren wurde, ist dies jetzt mein letztes Leben. Der Vater ist gekommen, um mich zurückzuholen.“ Wir sind schon unendlich oft durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen und drehen jetzt den Diskus der Selbsterkenntnis. Man kann nicht sagen, dass sämtliche Bewohner Bharats 84 Leben auf der Erde verbracht haben. Nur wer ein Brahmane wird, kann das verstehen. Auch vor 5.000 Jahren wurde euch erklärt: „Oh Kinder, ihr kennt eure eigenen Leben nicht. Niemand sollte von 8,4 Millionen Leben sprechen. Ihr wisst jetzt den Überblick über alle Religionen des Kreislaufs. Wer gut rechnen kann, der versteht schnell, wie viele Leben der Anhänger einer bestimmten Religion hat. Ihr vertraut darauf, dass ihr 84 Leben habt und dass Baba jetzt gekommen ist, um euch zurückzuholen. In diesem Zusammenhang wird ein gewaltiger Krieg stattfinden. All die anderen Menschen haben zur Zeit der Umwandlung keine Liebe für den Vater. Die Transformation findet im Übergangszeitalter statt, d.h.

zwischen dem Ende des Eisernen Zeitalters und dem Anfang des Goldenen Zeitalters. Der Übergang zwischen Goldenem und Silbernem Zeitalter wird nicht als „Zeit der Transformation“ bezeichnet, weil dann weiterhin Wachstum stattfindet. Jetzt muss alles verwandelt werden. Das Übergangszeitalter wird auch „Zeit der Verwandlung“ genannt. Dies ist euer letztes Leben in diesem Kreislaufe. Wenn der Vater schon früher gekommen wäre, hättet ihr nicht sagen, dass dies euer letztes Leben ist. Er kommt erst, wenn das Spiel endet. Begreift, dass ihr tatsächlich 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt. Man sagt, dass eine Kumari 21 Generationen erhebt. Man weiß jedoch nicht, was diese 21 Generationen bedeuten. In Bharat sind Kumaris sehr angesehen und sie werden verehrt. Jagadamba ist auch eine Kumari. Es hat etwas zu bedeuten, dass eine Kumari „Jagadamba“ genannt wird. Wenn es eine Jagadamba (Weltmutter) gibt, wird auch ein Jagadpita (Weltvater) benötigt. Viele Frauen werden als „Weltmütter“ bezeichnet. Es stand in einer Zeitung, dass eine bestimmte Frau „Weltmutter“ genannt wurde. „Welt“ bedeutet die gesamte Welt. Wird es denn nur eine einzige Mutter für die gesamte Welt geben oder 10 oder 20?

Der Vater und Schöpfer, ist nur Einer, also muss es auch nur eine Mutter geben. Ihr Frauen und Mütter seid die Meister der Welt. Aber es gibt nur die eine Weltmutter, Jagadamba. Kinder, habt nur Liebe für den Einen, für Shiv Baba! Kinder, auch unter euch ist nur eine begrenzte Anzahl die, gemäß ihren Bemühungen, mit Liebe für Baba erfüllt sind. Ihr, die Bräute, liebt nur den Einen Bräutigam! Die Kinder sollten nur den Einen Vater lieben, sich innerlich von allen anderen loslösen und ihre Anhänglichkeit überwinden. Überwindet die Anhänglichkeit. Löst euch innerlich von dieser alten Welt. Wenn ein Haus alt geworden ist, baut ein Vater ein neues Haus. Wenn es fertig ist, wird das alte Haus abgerissen. Baba sagt: „Ich erschaffe für euch den Himmel, die neue Welt. Es gibt ein Neu-Dehli in der neuen Welt. Wieder werdet ihr am Ufer des Jamuna euer Königreich regieren. Ihr wisst, dass die Ausdehnung auf dem Weg der Anbetung riesig ist, während das Wissen in nur eine Sekunde erfasst wird. Indem ihr den Samen erkennt, erkennt ihr den gesamten Baum. Es gibt den vielfältigen Baum der Religionen und seine Basis ist das Dharma der Gottheiten. Einen halben Kreislauf lang gibt es nur dieses eine Dharma, aber seht nur, wie viele Religionen in der anderen Hälfte entstehen. Man sagt: „Der Höchste Vater, die Höchste Seele, gründet das Dharma der Gottheiten und der Krieger durch den Mund Brahmas. Als Brahmanen könnt ich das verstehen. Auch von euch werden einige Mitglieder der Sonnen- oder der Monddynastie werden. Das Dharma der Brahmanen ist jedoch das allerhöchste. Die Bewohner Bharats haben ihre eigene Religion vergessen. Man sagt: „Religion ist Macht.“ Der Vater etabliert jetzt eine Religion und, indem ihr zum Vater gehört, beansprucht ihr sehr viel Macht. Nur der Vater, die Allmächtige Autorität, macht euch, Seine Kinder, durch den Yoga der Erinnerung an Ihn sehr kraftvoll. Der Vater Selbst ist inkognito, denn Er hat keinen Körper. Er ist jedoch „Die Allmächtige Autorität“ und Er schenkt euch, den Shiv Shaktis, definitiv sehr viel Kraft und Macht. Ihr nehmt diese Kraft von Shiva und verwandelt die Hölle in den Himmel. Mit Yogakraft besiegt ihr Ravan und dafür liebt ihr jetzt den Vater, die Allmächtige Autorität; jedoch unterschiedlich, entsprechend individuellen Bemühungen. Viele haben kein Liebe für Baba, denn sie erinnern sich nicht an Ihn. Jene, die sich sehr an den Vater erinnern, sind in Liebe versunken. Versteht: Wer wenig Liebe empfindet, erinnert sich nicht ausreichend an den Vater. Sie sagen dann: „Was kann ich tun? Ich vergesse Baba immer wieder.“ Könnt ihr euch denn nicht an euren Bräutigam erinnern? Könnt ihr nicht an den Vater denken, der euch den Himmel als Erbe gibt? Nennt Baba den Grund dafür. Ein Kind sagt, dass es sich nicht an seinen Vater erinnern könne! Wie wollt ihr dann das Erbe beanspruchen? Je öfter ihr euch an den Vater erinnert, desto mehr Kraft erhaltet ihr. Denkt nicht, dass ihr euch an Shiv Baba erinnern könnt und ihr weiterhin euer Gesicht beschmutzt. In dem Fall könnt ihr euer Glück des Königreichs nicht erfahren.

Einige sagen: „Baba, ich vergesse Dich. Ich verwelke.“ Brahma Baba antwortet dann: „Du bist doch Gottes Kind geworden. Sei begeistert und erinnere dich konstant an solch einen Vater. Hab Liebe für Ihn!“ Wenn ihr keine Liebe für Shiv Baba empfindet, könnt ihr auch keine Liebe für Brahma haben. Solche Kinder werden fortwährend mit allen anderen streiten und kämpfen. Wie wollt ihr ohne Yoga eure Erbschaft beanspruchen? Ihr könnt dann keine „göttlichen Nachtigallen“ werden. Baba besitzt gute Nachtigallen, Papageien und selbst einige Krähen, die weiterhin mit allen kämpfen und streiten. Manche sind sogar Tauben. Sie können gar keinen Ton von sich geben. In einem Garten gibt es auch die verschiedensten Blumen. Fragt euch selbst: „Welche Art Blume bin ich? Bin ich eine gewöhnliche Blume oder bin ich eine spirituelle Rose? Diene ich so gut wie Mama oder Baba? Kann ich Shri Narayan oder Shri Lakshmi heiraten? Wie intensiv erinnere ich mich an den Vater? Wie gut ist der Dienst, den ich verrichte?“ Ihr werdet gewiss eine Erbschaft vom Vater erhalten. Der unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, ist damals in Bharat inkarniert und Er muss dieses Land definitiv in den Himmel verwandelt haben. Shiv Baba wird gewiss in dem Zeitraum Seiner Anwesenheit das Goldene Zeitalter kreieren. Die Bewohner Bharats feiern Shivas Geburtstag Shivas. Es gibt den Geburtsort Shivas und auch den Geburtsort Krishnas. Die Menschen feiern den Geburtstag Krishnas mit großer Pracht. Shiv Jayanti hingegen ist nicht einmal mehr ein Feiertag. Dies ist die Stadt der Dunkelheit und das Volk herrscht über das Volk. Es sollte wirklich wieder das Königreich der Könige und Königinnen geben. Dem Drama entsprechend existiert es jetzt jedoch nicht mehr. Bharat wird aber wieder das reine Land der Könige sein. Dafür müssen die Leute erwachen. Jetzt wird das göttliche Land der Könige wieder einmal gegründet. Zurzeit ist es das Land der lasterhaften Könige. Zuerst waren die Bewohner Bharats vollkommen rein, aber jetzt sind sie unrein geworden und beten die Denkmäler jene reinen Wesen an. Das Land der Könige existiert nicht mehr. Schreibt Briefe oder lasst es in einer Zeitung drucken, dass vor 5.000 Jahren Bharat das göttliche Land der Könige war und dass es jetzt nicht mehr existiert. Ihr seid göttliche Brüder und Schwestern, aber ihr seid nur sehr wenige! In einem Lied heißt es: „Rama ging und Ravan ging.“ Versteht, dass ihr nur noch kurze Zeit hier seid.

Beansprucht jetzt euer Erbe vom Vater und denkt an eure Zukunft. Tätigt hier und jetzt diesen Handel, aber verdient auch euren Lebensunterhalt. Dieses Studium ist für die Zukunft und es ist leicht und mühelos. Erhaltet innerhalb einer Sekunde Freiheit für 21 Leben. Erinnert euch an den Vater und den Kreislauf. Indem ihr euch im Yoga der Erinnerung mit dem Vater verbindet, werdet ihr geläutert. Unreine Seelen können nicht einfach so nach Hause zurückkehren. Um ihre karmischen Konten aufzulösen, müssen sie Leid erfahren. Die Zeit der Transformation ist jetzt. Die Yadavas und Kauravas hatten auch damals keine Liebe für Gott; im Gegensatz zu den Pandavas. Sie waren die Sieger und hatten Liebe für Gott. Jetzt ist diese Zeitperiode wieder gekommen. Der Vater sagt: „Denkt daran, dass ihr sehr bald nach Hause zurückkehrt. Es bleibt nur noch wenig Zeit: Das Spiel geht zu Ende.“ Während ihr zu Hause lebt, erinnert euch weiterhin an Baba. Die Leiter der Erinnerung ist sehr steil. Erschafft Rudras Rosenkranz und erhaltet dafür eine Belohnung. Durchdenkt den Ozean des Wissens und beansprucht euer Königreich des Glücks. Dies ist die Pilgerreise des Raja Yogas, ein Wettrennen zum Vater. Überprüft euch und fragt euch: „Wie lange ich mich während des Tages an den Vater erinnert? Wie viele habe ich von Dornen in Blumen verwandelt?“ Über wen wollt ihr herrschen, wenn ihr keine Bürger erschafft? Deshalb stehen an der Spitze 8 Hauptjuwelen, dann 108, und dann 16.108. Euch ist klar, dass es weiterhin Ausdehnung geben wird. Ein Königreich entsteht. Hunderttausende werden selbst jetzt noch kommen. Seid euch im Klaren, dass wir bald nach Haus zurück kehren. In dieser alten Welt gibt es sehr viel Leid. Erinnert euch immer öfter an den Einen Vater. Dies ist eine sehr lange Pilgerreise. Jene, die am Schluss kommen, können keinen so hohen Status mehr beanspruchen.

Man muss sich dafür sehr bemühen. Es gibt viel karmisches Leid. Wie sollen jene, die am Ende kommen, sich ausreichend bemühen, um ihre karmischen Schulden zu begleichen? König Janak war ein König im Silbernen Zeitalter. Er konnte kein König der Sonnendynastie werden. Er war hingegeben, aber er kam zu spät und somit ging er in die Monddynastie. Nur Brahmanen können diese Dinge verstehen; Shudras können diese Zusammenhänge nicht begreifen. Ja, manche scheinen rein zu sein, aber sie müssen es auch beweisen, indem sie in Reinheit leben. Manche nennen sich Anhänger der Sannyasis, leben aber nicht rein. Wie können sie sich dann „Anhänger“ nennen? Es wäre unwahr. In keiner anderen spirituellen Versammlung gibt es so ein Ziel, so eine Bestimmung, wie hier. Nur der Vater verwandelt Menschen in Gottheiten. Werdet die Meister der Welt, indem ihr euch an Shiv Baba erinnert. Wie wollt ihr eure Erbschaft antreten, wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert? Es ist eure Pflicht, sich zu bemühen, ständig an Baba zu denken. Die Bewusstseinsstufe ununterbrochener Erinnerung wird erst am Ende kommen. Jetzt habt ihr diese Stufe noch nicht erreicht. Am Ende gewinnen nur 8 Seelen. Dank ihrer Erinnerung an Baba überholen sie alle anderen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Dies ist die Zeit der Transformation. Verzichtet jetzt auf die Liebe für Menschen und empfindet wahre Liebe für den Vater. Löst eure Anhänglichkeit an dieses alte Zuhause.

2. Seid Nachtigallen des Wissens und dient. Verwandelt Dornen in Blumen, euch selbst gleich. Nehmt teil am Wettrennen der Erinnerung.

Segen: Möget ihr euch auf ehrliche Weise bemühen und Dank der fliegenden Stufe eures Bewusstseins den Berg der Probleme überwinden.

Um ein Problem, groß wie der Himalaya, zu lösen, entwickelt die Bewusstseinsstufe des Fliegens. Habt ständig alle Errungenschaften klar vor Augen und fliegt immerzu mit Hilfe dieser Stufe des Bewusstseins. Ihr seid dann in der Lage, ein Problem, groß wie ein Berg, in einer Sekunde zu lösen. Macht dafür lediglich die Erfahrung eurer gegenwärtigen und zukünftigen Belohnung. So wie ihr physische Dinge sehr klar mit den Augen sehen könnt, genauso seht ihr sehr klar eure Belohnung mit dem geistigen Auge der Erfahrung. Häuft mit jedem Schritt ein multimillionenfaches Einkommen an.

Slogan: Wer allen Respekt erweist, wird das ideale Beispiel für andere.

***** O M S H A N T I *****